



Norwegen
25.-27. OKTOBER 2019
**LITERATURTAGE
ZOFINGEN**

Vorprogramm

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2019, 19.30 UHR

Vortrag | Hans Joerg Zumsteg | Buchhandlung

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER 2019, 19 UHR

Bücherabend zum Programm | Buchhandlung

DIENSTAG, 22. OKTOBER 2019, 20 UHR

«Peer Gynt» – Henrik Ibsen | Theater Orchester Biel Solothurn | Stadtsaal

DIENSTAG-FREITAG, 22.-25. OKTOBER 2019

Kunstvermittlung mit Bjørn Ousland | Kunsthaus (nicht öffentlich)

DONNERSTAG, 24. OKTOBER 2019, 19 UHR

Gestalten mit Bild und Text | Bjørn Ousland und Matthias Gnehm | Stadtbibliothek

Programm

FREITAG, 25. OKTOBER 2019

18.00 Uhr Eröffnung | Rathaus

21.30 Uhr Poetry Slam | Gasthof zum goldenen Ochsen

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2019

10.00 Uhr Einstimmen | Literatur-Café | Kunsthaus

10.30 Uhr Referat | Andrine Pollen | Kunsthaus

12.00 Uhr Lesung | Gunstein Bakke und Johan Harstad | Kunsthaus

13.30 Uhr Lesung | Ida Hegazi Høyer und Simone Lappert | Kunsthaus

15.00 Uhr Podiumsgespräch | Kinder- und Jugendliteratur | Kunsthaus

16.30 Uhr Lesung | Unni Lindell und Bjørn Ousland | Kunsthaus

18.00 Uhr Zwei Vernissagen | Kunsthaus

20.00 Uhr Norwegische Soirée | Kulturhaus West

SONNTAG, 27. OKTOBER 2019

10.00 Uhr Einstimmen | Literatur Café | Kunsthaus

10.30 Uhr Bücher signieren | alle norwegischen AutorInnen | Kunsthaus

12.00 Uhr Lesung | Helga Flatland und Ida Hegazi Høyer | Kunsthaus

13.30 Uhr Lesung | Unni Lindell und Hansjörg Schertenleib | Kunsthaus

15.00 Uhr Podiumsgespräch | Literarisches Übersetzen | Kunsthaus

16.30 Uhr Lesung | Gunstein Bakke und Bjørn Ousland | Kunsthaus

17.45 Uhr Kommentar | Hanspeter Müller-Drossaart | Kunsthaus

18.00 Uhr Abschluss und Ausblick | Kanada 2020 | Gillian Fizet | Kunsthaus

Nachprogramm

4.-30. NOVEMBER 2019

Ausstellung | Georg Grosz meets Mulysses in Slapsefjell | Kantonsschule Wohlen

MITTWOCH, 6. NOVEMBER 2019, 20 UHR

Lesung und Jazz | Eivind Hofstad Evjemo und Hildegunn Øiseth

Aargauer Kantonsbibliothek, Aarau

Informationen

Freitag Freier Eintritt

Einzeleintritte Samstag/Sonntag CHF 15.–/10.–*

Konzert Samstagabend CHF 25.–/15.–

Dauerkarte Samstag und Sonntag inkl. Konzert am Samstagabend
CHF 100.–***/70.–*

Tageskarte Samstag oder Sonntag CHF 60.–**/40.–*

* AHV- und IV-BezögerInnen

** inbegriffen ein Getränk nach Wahl im Literatur-Café

*** inbegriffen zwei Getränke nach Wahl im Literatur-Café

Kinder, SchülerInnen, Lernende, Studierende freier Eintritt.

Mit Kulturlegi 50% auf alle Eintritte.

Die Sitzplätze sind nicht nummeriert.

Vorverkauf

Ticketverkauf in der Buchhandlung am Kirchplatz 14, Zofingen

oder Tel. +41 79 752 82 90

oder info@literaturtagezofingen.ch / www.literaturtagezofingen.ch

Infocenter / Tageskasse

Literatur-Café im Kunsthaus Zofingen

Ausleihe

Auch in diesem Jahr setzt die Stadtbibliothek anlässlich der Literaturtage Zofingen einen Themenschwerpunkt. Ab Oktober stehen Bücher und weitere Medien zu Norwegen und zu aktueller norwegischer Literatur (in deutscher Übersetzung) zur Verfügung. Eine Literaturliste rundet das Angebot ab.

Treffpunkt

Samstag, 26., und Sonntag 27. Oktober, jeweils ab 10 Uhr:

Literatur-Café im Kunsthaus Zofingen

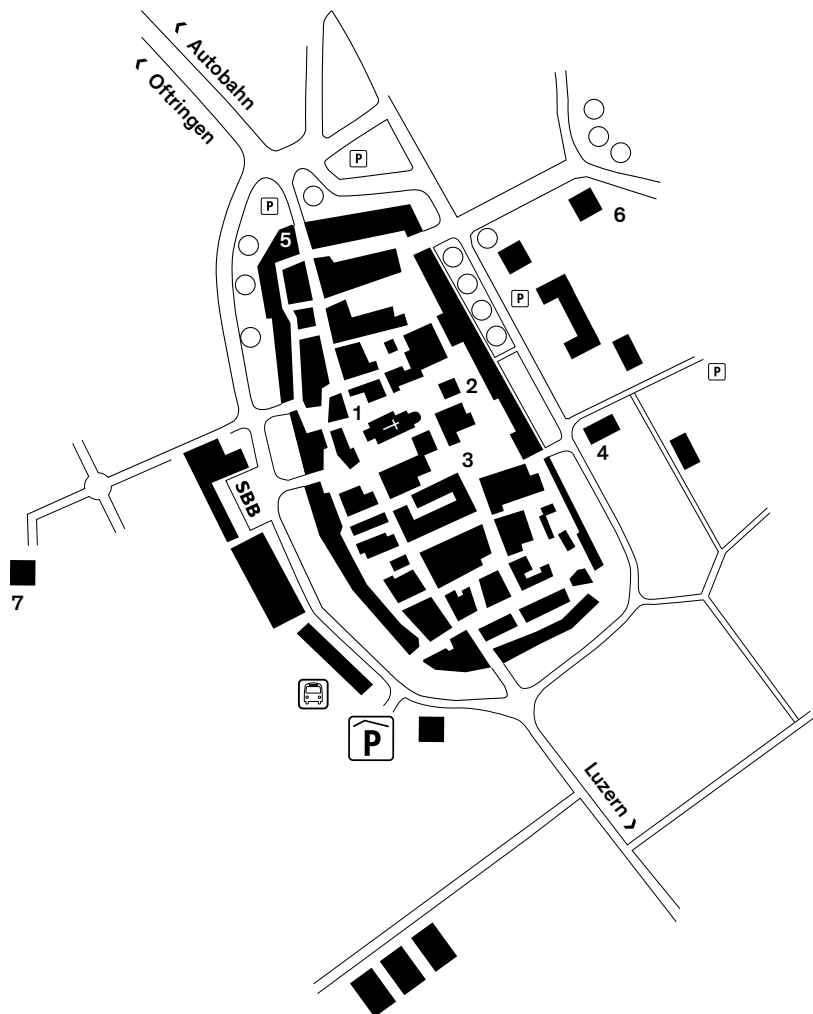
Anmerkung

Die Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt oder werden ins Deutsche übersetzt.

Die Gespräche und Lesungen dauern ca. 60 Minuten.

Veranstaltungsorte

- 1 Buchhandlung**
Kirchplatz 14
- 2 Stadtbibliothek**
Hintere Hauptgasse 20
- 3 Rathaus**
Rathausgasse 4
- 4 Kunsthaus, Literatur-Café**
General-Guisan-Strasse 12
- 5 Gasthof zum goldenen Ochsen**
Vordere Hauptgasse 8
- 6 Stadtsaal**
General-Guisan-Strasse 16
- 7 Kulturhaus West**
Weststrasse 2





Hjertelig velkommen Herzlich willkommen

Norwegen ist nicht unser Nachbar: Wir sind mitten in Europa - Norwegen am äussersten Rande, und doch ist es uns scheinbar vertraut und bekannt. Zu Recht, denn es gibt viele Gemeinsamkeiten: Beide Länder sind reich, haben einen «Berglergeist», zeichnen sich durch politische Stabilität aus und haben eine gewisse Europaskepsis.

Gemeinsam sind beiden Ländern auch mehrere Amtssprachen. Es gibt eben nicht das «Norwegisch» in Norwegen, sondern man spricht von Bøkmål (Buchsprache) und Nynorsk (Neunorwegisch).

Grosse Unterschiede bestehen aber zum Beispiel bei der Grösse der Länder (Schweiz 41 290 km², Norwegen 385 200 km²), der Einwohnerzahl (Schweiz 8,5 Mio., Norwegen 5,3 Mio.) oder dem Zeitpunkt der Unabhängigkeit: Norwegen erlangte erst 1905 seine Unabhängigkeit, während die Schweiz ja schon viel früher unabhängig war.

Mit der Unabhängigkeit entwickelten sich im 19. Jahrhundert in Norwegen auch Kunst, Musik und Literatur sehr stark; man spricht vom «Goldenen Zeitalter».

Und einen Einblick in das neueste literarische Werk Norwegens werden wir Ihnen an den Literaturtagen in Zofingen geben. Wir freuen uns, Ihnen grossartige Autorinnen und Autoren präsentieren zu dürfen. Es sind dies Helga Flatland, Ida Hegazi Høyer, Unni Lindell, Gunstein Bakke, Johan Harstad, Bjørn Ousland. In Doppellesungen und Podiumsdiskussionen geben sie Einblick in ihre Werke und treffen auch auf Schweizer KollegInnen, und zwar Simone Lappert und Hansjörg Schertenleib.

Wir freuen uns sehr, dass es uns wiederum gelungen ist, in Kooperation mit vielen Zofinger und Aargauer Kulturakteuren zu treten und gemeinsam mit ihnen unser Programm zu gestalten: Wie die norwegische Soirée am Samstagabend im Kulturhaus West mit dem Duo Mandatar und Yvonne Oesch oder das LiKu-Basislager in Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus und den Schulen, das die ganze Woche über nicht öffentlich stattfindet, aber an der Vernissage am Samstagabend für alle sichtbar wird.

So lade ich Sie herzlich ein, vorbeizuschauen, ins Programm einzutauchen und die Zeit mit den Autorinnen und Autoren, Moderatorinnen und Moderatoren, Übersetzerinnen und Übersetzern zu geniessen.

Literatur «bi de Lüt»

Liebe Besucherinnen und Besucher der Literaturtage Zofingen
Liebe Freundinnen und Freunde der Literatur

Seit 2009 orientieren sich die Literaturtage Zofingen jeweils am Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Nach den pulsierenden und zum Teil auch hektischen Messetagen in der deutschen Metropole geht es in der Stadt Zofingen um einiges ruhiger und entspannter zu.

Hier kann man dieses Jahr in einem fast intimen Rahmen der norwegischen Literatur, Kultur und Sprache begegnen. Dies auch darum, weil die Literatur in Zofingen auf wirklich enge Tuchfühlung zum interessierten Publikum geht: Die Events finden nicht nur im eigentlichen Zentrum der Zofinger Literaturtage, dem Kunsthaus Zofingen, sondern auch im Rathaus, in der Stadtbibliothek, im Gasthaus zum goldenen Ochsen und in der Buchhandlung am Kirchplatz statt. Ich freue mich sehr, dass auch das Kulturhaus West mit der norwegischen Soirée in den Event eingebunden werden konnte: Am Samstag kann man an der Weststrasse 2 in schönster Weise in die Literatur und die Musik Norwegens eintauchen.

Erfreulich ist auch, dass die Kooperation der Zofinger Literaturtage mit Institutionen ausserhalb der Stadt Zofingen durch ein Nachprogramm der Literaturtage erheblich erweitert werden konnte: Die Ausstellung «Georg Grosz meets Mulysses in Slapsefjell – zeitgenössische Illustrationen aus Norwegen» feiert an den Literaturtagen Zofingen Schweizer Premiere, danach reisen die Kunstwerke an die Kantonsschule Wohlen weiter. Und am Abend des 6. November gibt es in der Kantonsbibliothek Aarau sensible Literatur und aufregenden Jazz aus Norwegen zu geniessen.

Dass die Zofinger Literaturtage das Kulturleben in unserer Stadt massgeblich beeinflussen können, zeigt sich an der Tatsache, dass die Idee zur Zusammenarbeit verschiedenster Zofinger Kulturanbieter am grossen Zofinger Stadtfest von Ende August dieses Jahres an der letztjährigen Austragung der Zofinger Literaturtage geboren worden ist.

Ich heisse unsere Gäste aus Norwegen sowie alle Anhängerinnen und Anhänger von guter Literatur in Zofingen herzlich willkommen.

HANS-RUEDIGER HOTTIGER, STADTAMMANN

Vorprogramm

Mittwoch, 18. September 2019

HANS JOERG ZUMSTEG

NORWEGEN, LAND DER LITERATURTAGE

VORTRAG | 19.30 UHR | BUCHHANDLUNG

Nordist und Norwegenkenner Hans Joerg Zumsteg stellt das einzigartige, erst seit 114 Jahren selbstständige Land vor. Der längste Fjord greift 204 km ins Land hinein, das an seiner schmalsten Stelle nur 6 km breit ist. Festlandnorwegen hat eine Luftlinie von über 1700 km und aufgrund der Fjorde eine Küstenlinie von über 25000 km. Norwegen war Grossmacht im Mittelalter, erlebte danach Jahrhunderte der Unterdrückung und ist heute ein Land mit ungeahnter kultureller, sprachlicher und literarischer Vielfalt.

CHF 20.– (Mitglieder VHS Zofingen CHF 15.–)

Anmeldung bis 16.9.2019 auf www.vhs-zofingen.ch

Eine Kooperation der Literaturtage Zofingen und der Volkshochschule Zofingen

Donnerstag, 26. September 2019

PROGRAMMKOMMISSION

BÜCHERABEND NORWEGEN

BUCHPRÄSENTATION | 19 UHR | BUCHHANDLUNG

Einen Monat vor Eröffnung der Literaturtage lädt die Programmkommission zum Bücherabend ein. Cécile Vilas, Direktorin Memoriav Bern, und Markus Kirchhofer, Programmleiter Literaturtage Zofingen, stellen die Autorinnen und Autoren aus Norwegen vor. Sie vermitteln ihre Leseindrücke der Bücher, aus denen die norwegischen Autorinnen und Autoren an den Literaturtagen lesen, sowie von denjenigen von Simone Lappert und Hansjörg Schertenleib, die in Zofingen in einen Dialog mit zwei Kolleginnen aus Norwegen treten.

Freier Eintritt

Dienstag, 22. Oktober 2019

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN
«PEER GYNT» – HENRIK IBSEN

SCHAUSPIEL | 20 UHR (EINFÜHRUNG 19.15 UHR) | STADTSAAL

Peer Gynt, Sohn einer verarmten Witwe, träumt und säuft sich seine Zukunft schön. Getrieben von seiner Gier nach Macht, Frauen und Reichtum stolpert er von einem Abenteuer ins nächste. Auf der Suche nach sich selbst reist er um die Welt, wird Grosskapitalist, Reeder und Waffenhändler und landet schliesslich im Irrenhaus. Henrik Ibsen hat mit «Peer Gynt» ein Stück Weltliteratur über die erhebende und zerstörerische Kraft der Fantasie und über die wagemutige Suche nach dem Sinn des Lebens geschrieben.

CHF 46.– / 40.–

CHF 23.– / 20.– (ermässigt)

Eine Kooperation der Literaturtage Zofingen und
Musik & Theater Zofingen

Dienstag, 22. Oktober, bis Freitag, 25. Oktober 2019

KUNSTVERMITTLUNG MIT BJØRN OUSLAND WEIT UND BREIT NUR WEISS – LIKU-BASISLAGER

KUNSTHAUS

Eintauchen in die Welt des ewigen Eises mit dem norwegischen Autor und Illustrator Bjørn Ousland und der Kunstvermittlung im LiKu-Basislager im Kunsthaus. Die SchülerInnen lernen den Autor kennen und sind mit ihm auf den Spuren des berühmten Polarforschers Fridtjof Nansen unterwegs. Sie verorten den Nordpol im erbauten Basislager und erkennen, dass das ewige Eis eine Schichtung von viel Weiss ist. Mit der Kunstvermittlung gestalten die SchülerInnen eigene Polarlandschaften mithilfe von Überlagerungstechniken.

Die Arbeiten aus den Workshops werden während der Literartage der Öffentlichkeit präsentiert.

Eine Kooperation der Literartage Zofingen und dem Kunsthaus Zofingen.

Kontakt und Anmeldung:

vermittlung@kunsthauszofingen.ch oder 078 753 11 49

Das Angebot wird unterstützt mit einem Impulsbeitrag von Kultur macht Schule.

Donnerstag, 24. Oktober 2019

GESTALTEN MIT BILD UND TEXT

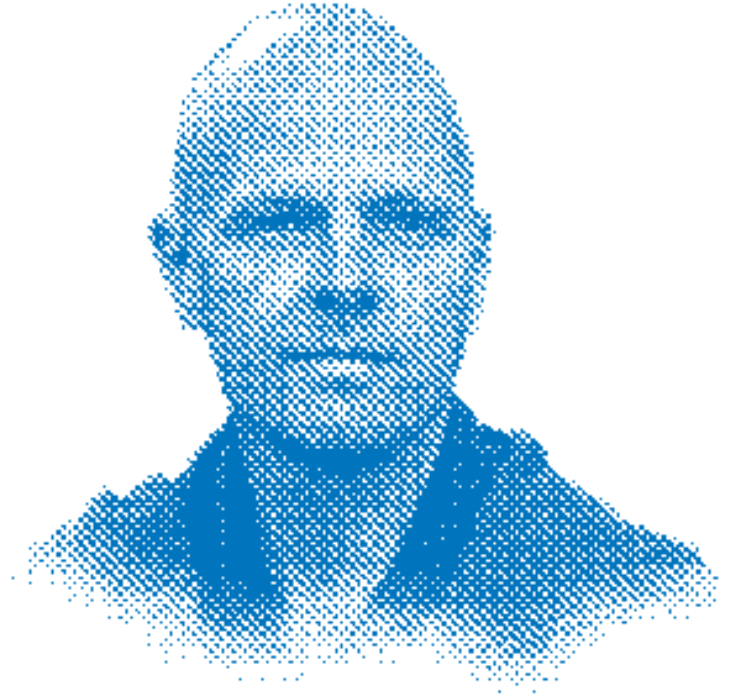
STADTBIBLIOTHEK | 19 UHR

Bjørn Ousland ist ein norwegischer Illustrator und Comic-Autor. Mit seinem neuen Kinderbuch «Reise ins ewige Eis – wie werde ich Polarforscher» ist er an den Literaturtagen Zofingen zu Gast. **Matthias Gnehms** aktuelle Graphic Novel «Salzhunger» ist ein Thriller rund um den globalen Rohstoffhandel. Online publiziert er von 2016 bis 2027 seinen Comic «Die Therapie der Zeit». **Wie gestaltet man Geschichten mit Bild und Text?** Moderatorin **Julia Marti** ist Gestalterin und Co-Verlegerin bei der Edition **Moderne**.

Eintritt CHF 10.–

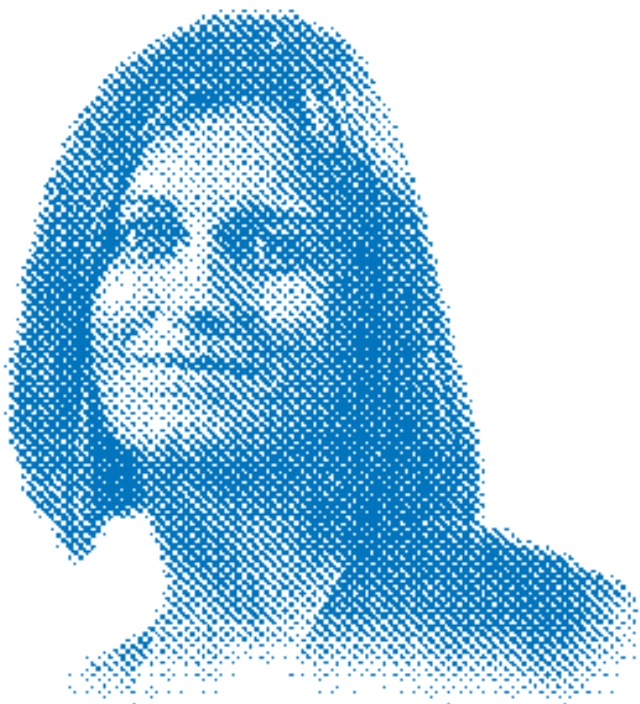
Eine Kooperation der Literaturtage Zofingen mit dem Schweizerischen Werkbund und der Stadtbibliothek Zofingen.

Autorinnen und Autoren aus Norwegen



GUNSTEIN BAKKE

Gunstein Bakke wurde 1968 im Setesdal im Bezirk Aust-Agder in Südnorwegen geboren. Sein Debütroman «Kontoret» erschien im Jahr 2000 und sein nächster Roman «Maud and Aud» erhielt den EU-Literaturpreis. Bakke lebt in Gotland und Oslo. Im Herbst, genau richtig zu den Zofinger Literaturtagen und zur Frankfurter Buchmesse, veröffentlicht der Verlag Die Brotsuppe seinen preisgekrönten Roman auf Deutsch, übersetzt von Sabine Gisin.



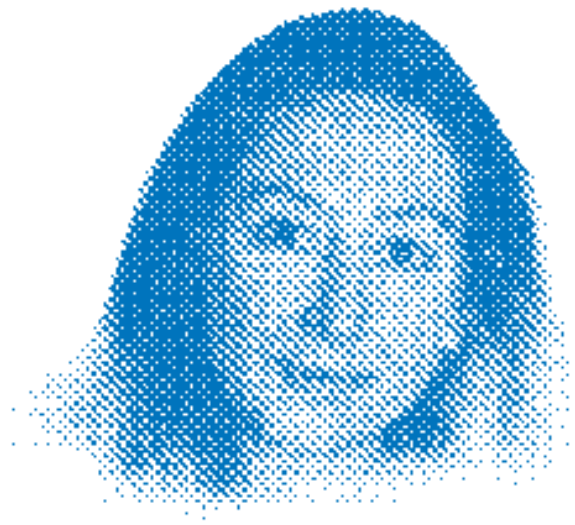
HELGA FLATLAND

Helga Flatland mit Jahrgang 1984 hat für ihren fünften Roman, «Eine moderne Familie» (2017), den «Preis der norwegischen Buchhändler» erhalten. Das Buch wird derzeit in mehrere Sprachen übersetzt - in Norwegen wurden bereits über 100 000 Exemplare verkauft. Helga Flatland hat an der Universität Oslo norwegische Sprache und Literatur studiert und schreibt auch für Kinder. Sie lebt in Oslo.



JOHAN HARSTAD

Johan Harstad, geboren 1979 in Stavanger, studierte Literaturwissenschaften an der Universität Trondheim. Er veröffentlichte in Norwegen zwei viel beachtete Erzählbände, bevor dort 2005 sein erster Roman erschien, der in zehn Sprachen übersetzt wurde. Harstad wurde mit dem Ungdommens Kritikerpris, dem Bragepris, dem Ibsenpris und dem Hungerpris ausgezeichnet. Nebenher arbeitet er als Grafik-Designer und entwirft unter anderem die Buchumschläge für seine Bücher selbst. Weiter arbeitet er für unterschiedliche Film- und Musikprojekte. Er lebt in Oslo.



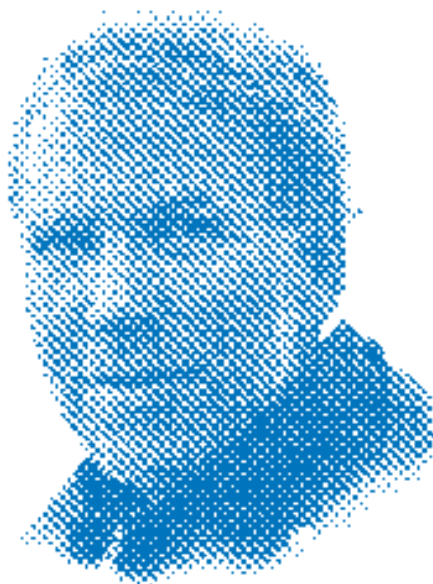
IDA HEGAZI HØYER

Ida Hegazi Høyer, geboren 1981 auf den Lofoten im nördlichen Norwegen, stammt aus einer dänisch-ägyptischen Familie und lebt in Oslo. Ihr Debütroman «Under verden» erschien 2012, seitdem hat sie fünf weitere Romane veröffentlicht, zuletzt «Ene. Skissen» (2018). Für ihren dritten Roman «Unnskyld» (2014) erhielt sie den Literaturpreis der Europäischen Union 2015, im selben Jahr zählte sie das «Morgenbladet» zu den zehn besten norwegischen Autoren unter 35. «Das schwarze Paradies» (2015, dt. 2017) stand wochenlang auf allen nationalen Bestenlisten, «Trost» (Orig. «Historier om trøst», 2016) ist ihr zweiter Roman in deutscher Übersetzung.



UNNI LINDELL

Die Norwegerin Unni Lindell, geboren 1957, studierte Romanistik und machte eine Ausbildung als Journalistin. Sie hat zahlreiche Jugendbücher geschrieben, bevor sie ihre Krimiserie um den Osloer Kommissar Cato Isaksen begann. Für den Roman «Drømmefangere» (deutsch «Pass auf, was du träumst») erhielt sie 1999 den Riverton-Preis für den besten norwegischen Kriminalroman. Ihre Bücher wurden bereits in zehn Sprachen übersetzt und einige Romane auch verfilmt. International erfolgreich ist Unni Lindell derzeit auch mit ihrer Kinderbuchreihe über das kleine Gespenst Bella Buuuh (im Original Nifse Nilla). Unni Lindell lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Oslo.



BJØRN OUSLAND

Bjørn Ousland, geboren 1959, ist Cartoonist, Illustrator und Autor vieler erfolgreicher Bücher für Kinder. Für seine Illustrationen wurde er schon mehrfach ausgezeichnet. Sein Humor in den Sachbüchern machte Ousland in Norwegen sehr beliebt. Das Buch «Reise ins ewige Eis» erzählt die Geschichte des berühmten Polarforschers Fridtjof Nansen, der mit seiner Crew auf dem Schiff Fram und 28 Schlittenhunden den Nordpol suchte. Es ist 2019 erschienen bei dtv.

12/13
PROGRAMM / FREITAG

Programm Literaturtage 2019 Freitag, 25. Oktober 2019

ERÖFFNUNG

18 UHR | RATHAUS

ERIK FØRNER

Botschafter der Königlich Norwegischen Botschaft in der Schweiz

DR. URS HOFMANN

Landammann Kanton Aargau

HANS-RUEDI HOTTIGER

Stadtmann Zofingen

MARTA LINDVIK

Violinistin

SIMON CHEN

Kabarettist

SABINE SCHIRLE

Präsidentin Literaturtage Zofingen

MARKUS KIRCHHOFER

Programmleiter

Mit der Eröffnung wollen wir auf die Literaturtage 2019 einstimmen. Marta Lindvik mit ihrer traditionellen Hardangerfiedel wird dies musikalisch tun, Simon Chen wird den Bogen vom Buch zum Spoken Word spannen und die Ehrengäste überbringen ihre Grussbotschaften.

Der anschliessende Apéro in der Bürgerhalle des Rathauses ermöglicht ein erstes Kennenlernen und Zusammentreffen mit unseren norwegischen Gästen.

POETRY SLAM

21.30 UHR | GASTHOF ZUM GOLDENEN OCHSEN

Der Poetry Slam ist die Königsdisziplin unter den Sprachspielen. Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Zofingen präsentieren ihre selbstgeschriebenen Texte, ohne Requisiten, ohne Kostüme, ohne Musikinstrumente. Einzige inhaltliche Vorgabe ist ein Bezug zu Norwegen und/oder dem Programm der Literaturtage Zofingen. Auch der Moderator ist ein Slammer: Joël Perrin gewann vor drei Jahren die U20-Schweizermeisterschaften. Das Publikum bestimmt, wer eine Runde weiterkommt – und wer gewinnt!

Freier Eintritt

Eine Kooperation der Literaturtage Zofingen mit der Kantonsschule Zofingen und dem Gasthof zum goldenen Ochsen.

Samstag, 26. Oktober 2019

EINSTIMMEN

AB 10 UHR | KUNSTHAUS

Im Literatur-Café können Sie sich auf den Tag einstimmen. Bei Kaffee und Gipfeli bieten wir die Gelegenheit für unkomplizierte Begegnungen mit Autorinnen und Autoren, Moderatorinnen und Moderatoren sowie Organisatorinnen und Organisatoren.

ANDRINE POLLEN

NORWEGISCHE GEGENWARTSLITERATUR

REFERAT | 10.30 UHR | KUNSTHAUS

Andrine Pollen, Koordinatorin des norwegischen Literaturprogramms für die Frankfurter Buchmesse, präsentiert einen Überblick über die norwegische Gegenwartsliteratur. Diese erlebt seit Jahrzehnten ein Goldenes Zeitalter: Bücher von Jostein Gaarder, Jo Nesbø oder Maja Lunde werden weltweit gelesen und gefeiert. Auch die Vielfalt beeindruckt: Neben Belletristik gibt es hochklassige Kriminal-, Sach- und Jugendliteratur.

GUNSTEIN BAKKE | JOHAN HARSTAD

AUTOUNFALL UND VIETNAMKRIEG

LESUNG | 12 UHR | KUNSTHAUS

Johan Harstads «Max, Mischa & die Tet-Offensive» erzählt vom Erwachsenwerden, von Kunst, Musik und dem Vietnamkrieg. Der breit angelegte Roman erstreckt sich über zwei Kontinente und mehrere Jahrzehnte. Das Zentrum von Gunstein Bakkes Roman «Maud und Aud – ein Roman über Verkehr» bildet ein Unfall, der die Familie der Zwillinge Maud und Aud auseinanderreisst. In seine Erzählung webt Bakke essayistische Reflexionen zum Verhältnis von Natur und Gesellschaft oder zum Stellenwert des Rohstoffs Öl ein.

Moderation: Andrine Pollen, Übersetzerin: Sabine Gisin,
Sprecherin: Yvonne Oesch

IDA HEGAZI HØYER | SIMONE LAPPERT

LIEBE ALS TROST UND ABGRUND

LESUNG | 13.30 UHR | KUNSTHAUS

Ida Hegazi Høyers namenlose Protagonistin beginnt in Lissabon, Berlin und Brüssel je eine Beziehung: einmal mit einem Mann, einmal mit einer Frau, einmal mit einem viel jüngeren Mann. «Trost» erzählt von rastloser Liebe zwischen Anonymität und Begehren. In Simone Lapperts «Der Sprung» steht eine junge Frau auf einem Dach. Was hat sie vor? Will sie springen? Elf Menschen, die mit ihr zu tun haben, fallen aus dem Alltag heraus: Nach einem Tag und einer Nacht ist für sie nichts mehr wie zuvor.

Moderation: Hans Ulrich Probst | Übersetzerin: Sabine Gisin

HELGA FLATLAND | JUDITH MANZ

VORBILD NORWEGEN?

PODIUMSGESPRÄCH | 15 UHR | KUNSTHAUS

Die Hälfte der Autorinnen und Autoren aus Norwegen, die an den Literaturtagen Zofingen zu Gast sind, schreiben sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche.

Norwegens Literatur für ein junges Publikum blüht: Jährlich erscheinen Hunderte von Büchern in allen Genres. Wie ist das möglich? Was kann die Schweiz von Norwegen lernen? Unter Leitung von Elisabeth Eggenberger vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) suchen die Autorin Helga Flatland und Judith Manz, Beauftragte für Sprach- und Leseförderung im Kanton Aargau, nach Antworten.

Moderation: Elisabeth Eggenberger | Übersetzerin: Elke Ranzinger

UNNI LINDELL | BJØRN OUSLAND

DRAMEN IN EIS UND WALD

LESUNG | 16.30 UHR | KUNSTHAUS

Unni Lindells Kommissarin Marian Dahle ist im Kriminalroman «Im Wald wirst du schweigen» mit einem merkwürdigen Fall konfrontiert: Mit einer Drohne wurde ein Mord auf einer Lichtung beobachtet. Genau dort ist schon vor Jahren eine Frau ermordet worden.

Bjørn Ousland erzählt in «Reise ins ewige Eis» vom berühmten Polarforscher Fridtjof Nansen. Dieser bricht mit seinem Schiff Fram zum Nordpol auf. Das Schiff bleibt im Eis stecken und Nansen setzt seine Reise auf Skiern und mit Schlittenhunden fort.

Moderation: Britta Spichiger | Übersetzerin: Elke Ranzinger

Vernissagen 18 Uhr | Kunsthaus

1. GEORG GROSZ MEETS MULYSSES IN SLAPSEFJELL – ZEITGENÖSSISCHE ILLUSTRATIONEN AUS NORWEGEN

Zwischen Berlin und Hamburg ist die Ausstellung «Georg Grosz meets Mulysses in Slapsefjell – Zeitgenössische Illustrationen aus Norwegen» an den Literaturtagen Zofingen zu Gast. Es ist eine Auswahl von über 30 Kunstwerken, geschaffen von elf norwegischen Illustratorinnen und Illustratoren. Die Illustrationen zeigen ein breites Spektrum an technischen und thematischen Ausdrucksformen. Alle Illustrationen entstammen Büchern für Kinder und Erwachsene, die in deutscher Sprache erhältlich sind.

Eine Kooperation der Literaturtage Zofingen und NORLA (Norwegian Literature Abroad).

2. KUNSTVERMITTLUNG MIT BJØRN OUSLAND

In der Woche vor den Literaturtagen kommt Zeichner und Autor Bjørn Ousland nach Zofingen, mit seinem neuen Buch «Reise ins ewige Eis – wie werde ich Polarforscher» im Gepäck. Im Kunsthaus errichtet die Kunstvermittlung ein Basislager, wo PrimarschülerInnen den Autor und sein Buch kennenlernen. Unter Anleitung der Kunstvermittlung gestaltet sie mit Überlagerungstechniken eigene Polarlandschaften, in allen Nuancen von Weiss. An der Vernissage der SchülerInnen-Arbeiten ist Bjørn Ousland anwesend.

Eine Kooperation der Literaturtage Zofingen und dem Kunsthaus Zofingen.

Norwegische Soirée

20 Uhr | Kulturhaus West

MARTA LINDVIK | DUO MANDATAR

YVONNE OESCH UND STEFAN WEIDLE

EINTAUCHEN IN MUSIK UND LITERATUR NORWEGENS

MUSIKALISCH-LITERARISCHER ABEND

Die Kultur und der Charakter eines Landes werden nicht nur durch seine Literatur bestimmt, auch die Komponisten und Musiker einer Nation prägen wesentlich die Wahrnehmung der Menschen.

Mit der norwegischen Soirée möchten wir beides zusammenbringen: Literatur und Musik zusammen erklingen lassen und Sie in die Kultur Norwegens eintauchen lassen.

Die norwegische Musik vermag es ganz besonders, die gewaltige Naturstimmung dieses Landes in harmonischen Tönen zu spiegeln. Edward Grieg lässt in seinen Werken die Landschaft in Musik erscheinen und nimmt den Hörer mit auf glitzernde Fjorde, in endlose Wälder mit verträumten Nebelschwaden, und manchmal hört man beinahe auch grimmige Trolle hervor. Das Duo Mandatar mit Andrea und Mathias Kipfer trägt uns diese Musik auf Flügel und Violine vor. Und wie klingt diese Musik auf einem traditionellen Instrument? Die Hardangerfiedel mit ihren charakteristischen 4 Saiten, weiteren tiefer liegenden Resonanzsaiten und dem oft kunstvoll verzierten wohlklingenden Korpus wird es uns zeigen. Geniessen Sie die Klänge mit gespitzten Ohren und offener Seele.

Die musikalischen Darbietungen umrahmen die szenische Lesung aus dem berühmten Buch «Flügel in Flammen» von Dagny Juel. Yvonne Oesch hat sie speziell für diesen Abend arrangiert und präsentiert sie zusammen mit Stefan Weidle, dem Verleger des Buches.

Lassen Sie sich begeistern und geniessen Sie eine unvergleichliche norwegische Soirée.

Eintritt: CHF 25.–/20.–

Anschliessend Apéro. Wir bitten um Anmeldung unter info@literaturtagezofingen.ch

Sonntag, 27. Oktober 2019

EINSTIMMEN

AB 10 UHR | KUNSTHAUS

Im Literatur-Café können Sie sich auf den Tag einstimmen. Bei Kaffee und Gipfeli bieten wir die Gelegenheit für unkomplizierte Begegnungen mit Autorinnen und Autoren, Moderatorinnen und Moderatoren sowie Organisatorinnen und Organisatoren.

BÜCHER SIGNIEREN

SIGNIERSTUNDE | 10.30 UHR | KUNSTHAUS

Der Sonntagmorgen bietet Gelegenheit, direkt mit allen Autorinnen und Autoren über ihre Bücher ins Gespräch zu kommen. Die NorwegerInnen signieren ihre aktuellen Publikationen, die alle 2019 in deutscher Sprache erschienen sind, fünf davon erst im August oder September:

Gunstein Bakke: Maud und Aud

Helga Flatland: Eine moderne Familie

Johan Harstad: Max, Mischa & die Tet-Offensive

Ida Hegazi Høyer: Trost

Unni Lindell: Im Wald wirst du schweigen

Bjørn Ousland: Reise ins ewige Eis

HELGA FLATLAND | IDA HEGAZI HØYER

VERLIEBEN UND SCHEIDEN

LESUNG | 12 UHR | KUNSTHAUS

Am siebzigsten Geburtstag von Papa teilen die Eltern ihren drei Kindern Liv, Ellen und Håkon mit, dass sie sich scheiden lassen. In Helga Flatlands Roman «Eine moderne Familie» wird die verfallende Familienidylle aus verschiedenen Perspektiven geschildert. Ida Hegazi Høyer erzählt in «Trost» von der Kälte und der Einsamkeit dreier Grossstädte – und von drei Paaren, die sich in ihnen finden. Die weibliche Hauptperson lässt sich in rastlosen Zeiten auf Nähe ein. Entsteht daraus Gefahr oder Hoffnung?

Moderation: Hans Ulrich Probst | Übersetzerin: Elke Ranzinger

Sprecherin: Yvonne Oesch

UNNI LINDELL | HANSJÖRG SCHERTENLEIB
NORWEGEN–SCHWEIZ:
KRIMINELLES DOPPEL

LESUNG | 13.30 UHR | KUNSTHAUS

Unni Lindell hat über 150 literarische Morde auf dem Gewissen. Sie gilt als Königin des norwegischen Kriminalromans und liest aus dem neusten Fall ihrer Kommissarin Marian Dahle: «Im Wald wirst du schweigen». Der Schweizer Schriftsteller Hansjörg Schertenleib bespielt in seinem Maine-Krimi «Die Hummerzange» die Ostküste der USA. Die pensionierte Aargauer Kriminalpolizistin Corinna Holder findet die Leiche eines umstrittenen Investors, im Meer schwimmend, mit einer Hummerzange übel zugerichtet ...
Moderation: Bettina Spoerri | Übersetzerin: Elke Ranzinger

Eine Kooperation der Literaturtage Zofingen und dem Aargauer Literaturhaus.

SABINE GISIN | GUNSTEIN BAKKE | JOHAN HARSTAD
LITERARISCHES ÜBERSETZEN:
WIE LÄUFT DAS?

PODIUMSGESPRÄCH | 15 UHR | KUNSTHAUS

Sabine Gisin hat Gunstein Bakkes Roman «Maud und Aud» ins Deutsche übersetzt. Sie ist selber Autorin und hat soeben ihr erstes Buch, den Roman «Teneber Vid», veröffentlicht. Johan Harstads «Max, Mischa & die Tet-Offensive» umfasst über 1000 Seiten und wurde von Ursel Allenstein übersetzt. Wie verläuft die Zusammenarbeit Autor–Übersetzerin–Verlag? Wie fördert Norwegen das Übersetzen seiner Literatur? Das Podium wird geleitet von Cécile Vilas, Mitglied der Zofinger Programmkommission.
Moderation: Cécile Vilas

GUNSTEIN BAKKE | BJØRN OUSLAND
KÖRPERLICHKEIT UND KÜNSTLICHKEIT

LESUNG | 16.30 UHR | KUNSTHAUS

Bjørn Ousland schildert in «Reise ins ewige Eis» Fridtjof Nansens (1861–1930) abenteuerlichen Versuch, zum Nordpol zu gelangen, mit Schiff, Schlittenhunden und Skiern. Gunstein Bakkes «Maud und Aud» spielt in der Gegenwart. Nach einem Autounfall kann der Vater nur dank moderner Technik und künstlichen Körperteilen weiterleben. Trotz grossen Unterschieden: Beide Bücher fragen nach der Stellung des Menschen zwischen Natur und Gesellschaft, nach dem Verhältnis von Körperlichkeit und Künstlichkeit.
Moderation: Hans Joerg Zumsteg | Übersetzerin: Sabine Gisin

20/21

PROGRAMM / SONNTAG / NACHPROGRAMM

HANSPETER MÜLLER-DROSSAART

DAS WORT ZUM LITERARISCHEN SONNTAG

KOMMENTAR | 17.45 UHR | KUNSTHAUS

Hanspeter Müller-Drossaart wirkt seit Jahren bei den Literaturtagen Zofingen mit, dieses Jahr in einer neuen Rolle: Der Schauspieler und Autor fasst das sonntägliche Geschehen zusammen. Auf seine ebenso fundierte wie humorvolle Art ...

GILLIAN FIZET

CANADA FBM2020

KURZREFERAT | 18.00 UHR | KUNSTHAUS

Nächstes Jahr ist Kanada Ehrengast der Frankfurter Buchmesse und der Literaturtage Zofingen. Gillian Fizet, die Direktorin des kanadischen Auftritts, gibt einen Ausblick auf den Auftritt ihres mehrsprachigen Landes.

Nachprogramm

MONTAG, 4. NOVEMBER BIS SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2019

GEORG GROSZ MEETS MULYSSES IN SLAPSEFJELL – ZEITGENÖSSISCHE ILLUSTRATIONEN AUS NORWEGEN

AUSSTELLUNG | MEDIOTHEK DER KANTONSSCHULE WOHLLEN

Die Ausstellung «Georg Grosz meets Mulysses in Slapsefjell – zeitgenössische Illustrationen aus Norwegen» feiert an den Literaturtagen Zofingen Schweizer Premiere. Danach reisen die Kunstwerke, geschaffen von elf norwegischen Illustratorinnen und Illustratoren, an die Kantonsschule Wohlen weiter. Im Arbeits- und Aufenthaltsraum der Mediothek wird die Ausstellung während eines Monats präsentiert. Alle Bücher, aus denen die Illustrationen stammen, sind in der Mediothek in deutscher Sprache ausleihbar.

Eine Kooperation der Literaturtage Zofingen mit NORLA (Norwegian Literature Abroad) und der Mediothek der Kantonsschule Wohlen.

MITTWOCH, 6. NOVEMBER 2019, 20 UHR

EIVIND HOFSTAD EVJEMO | HILDEGUNN ØISETH

SENSIBLE LITERATUR UND AUFREGENDER JAZZ AUS NORWEGEN

LESUNG UND JAZZ | AARGAUER KANTONSBIBLIOTHEK

Im September erscheint zum ersten Mal auf Deutsch ein Roman des in Norwegen gefeierten Eivind Hofstad Evjemo: Vater, Mutter, Kim. Hintergrund für den stillen Roman über Verlust und Trauer sind die brutalen Anschläge vom Juli 2011, die sich tief in das kollektive Gedächtnis Norwegens gegraben haben. Die Jazzerin Hildegunn Øiseth setzt mit Trompete und Ziegenhorn musikalische Kontrapunkte zur Lesung des Autors. Nordist und Norwegenkenner Hans Joerg Zumsteg moderiert den literarisch-musikalischen Abend.
Präsentation/Moderation: Hans Joerg Zumsteg

Eintritt: CHF 18.–/12.–

Eine Kooperation der Literaturtage Zofingen und der Aargauer Kantonsbibliothek.

Gut zu wissen

Zum Ausleihen

In der Stadtbibliothek Zofingen steht ab sofort ein ausgewähltes Sortiment an Büchern von zeitgenössischen norwegischen Autorinnen und Autoren zur Ausleihe bereit.

An den Literaturtagen am Samstag von 9 bis 16 Uhr durchgehend offen.

Zum Kaufen

Die Buchhandlung am Kirchplatz verfügt über eine vielfältige Auswahl norwegischer Literatur und hat die auf Deutsch erhältlichen Werke der anwesenden Autorinnen und Autoren vor Ort im Angebot. Zum Schmökern oder Kaufen.

Samstag 8 bis 16 Uhr

Auskünfte

Verein Literaturtage Zofingen

Pilatusweg 15

4800 Zofingen

Tel. +41 79 752 82 90

www.literturtagezofingen.ch

info@literaturtagezofingen.ch

Impressum

Präsidentin/Projektleitung: Sabine Schirle

Programmleitung: Markus Kirchhofer, Oberkulm

Kommunikation: Urs Heinz Aerni, Zürich

Gestaltung: Bureau Dillier, Basel

Druck: zT Medien AG

Tusen takk! Herzlichen Dank!

Matronat

Königlich Norwegische Botschaft in der Schweiz

Partnerinnen und Partner

Aargauer Kantonsbibliothek, Aarau

Aargauer Literaturhaus, Lenzburg

Buchhandlung am Kirchplatz, Zofingen

Frankfurter Buchmesse

Gasthof zum goldenen Ochsen, Zofingen

Kantonsschule Wohlen

Kantonsschule Zofingen

Kultur macht Schule (Kanton Aargau)

Kunsthaus Zofingen

Musik & Theater Zofingen

NORLA – Norwegian Literature Abroad

Schweizerischer Werkbund (SWB)

Stadtbibliothek Zofingen

Volkshochschule Zofingen

Finanzielle Unterstützung / SponsorInnen

Aargauer Kuratorium

Königlich Norwegische Botschaft in der Schweiz

Kultur macht Schule (Kanton Aargau)

NORLA – Norwegian Literature Abroad

Ringier

Siegfried

Stadt Zofingen

Swisslos Kanton Aargau

MUSEEN IM KULTURKANTON AARGAU



SCHLOSS LENZBURG – MUSEUM AARGAU

Wer die Ziehbrücke zum Schloss überwinden hat und durch das Holztor den Hof betritt, taucht in die rund 1000-jährige Geschichte der Burg ein.

1. April – 31. Oktober
Di – So und allg. Feiertage 10–17 Uhr

Schloss Lenzburg
Telefon +41 (0)848 871 200
www.ag.ch/lenzburg



SCHLOSS HALLWYL – MUSEUM AARGAU

Vom romantischen Wasserschloss ist es nur ein Sprung zum Naturschutzgebiet am Hallwilersee. Verbinden Sie Geschichte, Kultur und Natur zu einem spannenden Ausflug!

1. April – 31. Oktober
Di – So und allg. Feiertage 10–17 Uhr

Schloss Hallwyl, Seengen
Telefon +41 (0)848 871 200
www.schlosshallwyl.ch

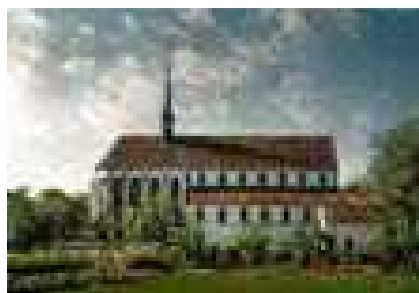


SCHLOSS WILDEGG – MUSEUM AARGAU

Die barocke Schlossdomäne ist ein authentischer Erlebnisort der Geschichte und der historischen Gartenkultur. Im Nutz- und Lustgarten wachsen über 300 seltene Gemüse- und Pflanzenarten, angebaut und betreut von der Stiftung ProSpecieRara.

1. April – 31. Oktober
Di – So und allg. Feiertage 10–17 Uhr

Schloss Wildegg
Telefon +41 (0)848 871 200
www.schlosswildegg.ch



KLOSTER KÖNIGSFELDEN – MUSEUM AARGAU

Das Kloster wurde von der Witwe König Albrechts I. gestiftet und diente als Memorialort der Habsburger. Die farbigen Glasfenster zählen zu den herausragendsten Werken europäischer Glasmalerei im Spätmittelalter.

1. April – 31. Oktober
Di – So und allg. Feiertage 10–17 Uhr

Kloster Königsfelden, Windisch
Telefon +41 (0)848 871 200
www.klosterkoenigsfelden.ch



LEGIONÄRSPFAD – DER RÖMER-ERLEBNIS-PARK

Auf Spiel- und Thementouren tauchen Besucher in die faszinierende Geschichte des einzigen römischen Legionslagers der Schweiz ein. Der Legionärspfad ist ein Ausflugsziel für Familien, Erwachsene und Gruppen.

1. April – 31. Oktober
Di – Fr 9–17 Uhr
Sa/So und allg. Feiertage 10–18 Uhr

Legionärspfad Vindonissa, Windisch
Telefon +41 (0)848 871 200
www.legionaerspfad.ch



AARGAUER KUNSTHAUS AARAU

Das Aargauer Kunsthaus beherbergt eine der schönsten und grössten Sammlungen Schweizer Kunst vom 18. Jahrhundert bis heute. Zahlreiche Sonderausstellungen widmen sich der zeitgenössischen Kunst aus dem In- und Ausland.

Di – So 10–17 Uhr, Do 10–20 Uhr

Aargauerplatz, Aarau
Telefon +41 (0) 62 835 23 30
www.aargauerkunsthaus.ch

Kanada

23.–25. OKTOBER 2020

**LITERATURTAGE
ZOFINGEN**



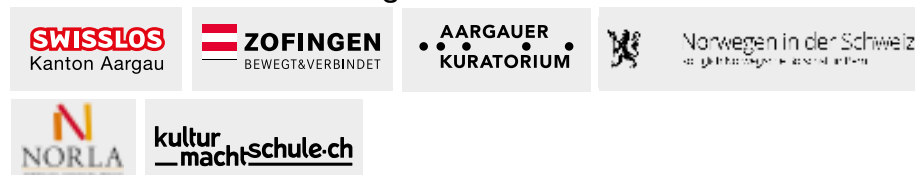
Die Literaturtage Zofingen sind Teil des Programms von
«Norwegen – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2019»

Matronat: Königlich Norwegische Botschaft in der Schweiz

Sponsorinnen



Finanzielle Unterstützung



Partnerinnen und Partner

